

Vermittlungsbedingungen der Rhön GmbH - Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement

Lieber Gastgeber,

bitte schenken Sie den nachstehenden Vermittlungsbedingungen Ihre Aufmerksamkeit, sie regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und der Rhön GmbH. Diese Vermittlungsbedingungen werden Bestandteil des mit der Rhön GmbH als Vermittler von Übernachtungs- und sonstigen Leistungen geschlossenen Vermittlungsvertrages.

Gegenstand der Vermittlung

Die Rhön GmbH vermittelt über ein elektronisches Reservierungssystem Übernachtungsleistungen und sonstige Leistungen.

Die Rhön GmbH erbringt mit dieser Tätigkeit keine eigenen Leistungen, sie vermittelt diese vielmehr im Namen und für Rechnung dritter Unternehmen, nachfolgend Leistungsträger genannt. Der Vertrag über die gebuchte Leistung kommt somit ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Leistungsträger zustande. Die Rhön GmbH und den Kunden verbindet lediglich ein Vermittlungsvertrag.

Der Umfang der vermittelten Leistung ergibt sich aus der Buchungsbestätigung. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistung verändern, bedürfen der Bestätigung.

Buchung und Vertragsabschluss

Mit Ihrer Buchung bei der Rhön GmbH bieten Sie dem Leistungserbringer den Abschluss eines Vertrages (z.B. bei Unterkunftsbuchungen eines Beherbergungsvertrages) und der Rhön GmbH den Abschluss eines Vermittlungsvertrages unter Einbeziehung dieser Vermittlungsbedingungen verbindlich an.

Die Buchung kann elektronisch über das Internet, per Post oder per Telefon vorgenommen werden.

Die genannten Verträge kommen mit der Annahme durch die Rhön GmbH zustande. Über die Annahme, für die es keiner bestimmten Form bedarf, werden Sie unverzüglich nach Vertragsschluss durch Übersendung einer Buchungsbestätigung informiert. Bei einer elektronischen Buchung über das Internet erfolgt die Information durch die Anzeige einer Buchungsbestätigung am Ende des Buchungsvorganges. Sie haben die Möglichkeit sich diese Buchungsbestätigung nach Abschluss Ihrer Buchung auszudrucken und zusätzlich an Ihre E-Mail-Adresse schicken zu lassen.

Die der Rhön GmbH zur Verfügung gestellten Daten werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften geschützt.

Auftraggeber

Firma/Name

Betreiber

Straße

PLZ/Ort

Ich/Wir wünschen folgende Anbindung an das Buchungssystem der Region Rhön.

Gästevermittlung durch das Buchungssystem mit Internetdarstellung auf rhoen.de und HRS Holidays | Direkte Onlinebuchung möglich

Gästevermittlung durch das Buchungssystem mit Internetdarstellung auf rhoen.de, HRS Holidays und über 20 weiteren Online-Vertriebskanälen. ABER: Provisionsausgleich (Der Mietpreis erhöht sich um die notwendige Mehrprovision. Für den Gastgeber entstehen keine Mehrkosten. | Direkte Onlinebuchung möglich

Oder:

Gästevermittlung auf Anfrage über rhoen.de | ohne direkte Internetbuchungen

Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate beginnend am:

(Datum wird von der Rhön GmbH eingetragen)

Eine Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich ergehen. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Ergeht die Kündigung nicht, verlängert sich der Vertrag automatisch, mit den dann gültigen aktuellen Konditionen, um weitere 12 Monate. Die Kündigungsfrist bleibt bei einer Verlängerung gleich.

Der vom Auftraggeber bestätigte Datenerfassungsbogen ist Bestandteil des vorliegenden Auftrages.

Für jede erfolgreiche Vermittlung einer Buchung erfolgt eine Provisionsabgabe in Höhe von 10% des gebuchten Umsatzes zzgl. **19 %** Mehrwertsteuer.

Die Abrechnung der fälligen Provisionen erfolgt durch die Rhön GmbH – Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement - monatlich für die aufgelaufenen verbindlichen Buchungen.

Zahlung und Abwicklung bei Übernachtungsleistungen

Die Zahlung des auf der Buchungsbestätigung ausgewiesenen Übernachtungspreises erfolgt wie auf der jeweiligen Buchungsbestätigung im Bereich „Zahlungsmodalitäten“ angegeben.

Wir bezahlen per Überweisung mit einer Zahlungsfrist von 14 Tagen ohne Abzug.

Um Doppelbelegungen zu vermeiden, verpflichten wir uns zur aktuellen Belegungsmeldung. Diese erfolgt nach eigenen Buchungen sofort:

schriftlich per Fax, schriftlich per Email, per SMS, per Internetplattform.

Die gebuchten touristischen Angebote sind gemäß Leistungsbeschreibung zu erbringen. Bei vom Auftraggeber verschuldeten Doppelbelegungen, Fehlbuchungen sowie bei nicht ordnungsgemäßer Leistungserbringung haftet der Auftraggeber in vollem Umfang für Schadensersatzansprüche der Reisenden. Im Übrigen gelten für die Darstellung im Buchungssystem unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Buchungssystem, die als Anlage zum Vertrag gehören und die der Auftraggeber durch seine Unterschrift anerkennt.

Der Auftraggeber erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die diesem Auftrag zugrunde liegenden Daten durch den Auftragnehmer zum Zwecke der Auftragsabwicklung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Datum

Unterschrift